



## F Ö R D E R U N G S A N S U C H E N

..... , am .....  
Name und Anschrift, Ort Datum  
Telefonnummer der/des  
Förderungswerberin/  
Förderungswerbers

**An das  
Bundesministerium für  
Gesundheit und Frauen  
Frauensektion – Frauenprojektförderung  
Franz-Josefs-Kai 51  
1010 Wien**

Ich/Wir ersuche(n) um Gewährung  
einer sonstigen Geldzuwendung bzw. Förderung

in der Höhe von € .....

Die Förderung soll für folgenden Zweck verwendet werden (Bedeutung in frauen-  
politischer Hinsicht und detaillierte Beschreibung des Vorhabens in Kurzform)<sup>1</sup>:

Die erbetene Förderung soll

zur Gänze

am ..... ausbezahlt werden.

---

<sup>1</sup> Genaue Beschreibung des Projektes im Anhang

Voraussichtliche Gesamtkosten des Vorhabens und dessen Finanzierung  
(Bitte detaillierte Kosten-, Zeit- und Finanzierungsplan beilegen):

Höhe der Eigenmittel, die für die Durchführung des Vorhabens eingesetzt  
werden sollen:

Höhe jener Mittel und deren Verwendung um die bei einer anderen Bundesdienst-  
stelle oder einem anderen Rechtsträger (inkl. Gebietskörperschaften) für dieses  
Vorhaben um Subvention angesucht wurde oder wird. (Wurden Zusagen gemacht  
oder sind Subventionen bereits gewährt worden?):

Höhe der Förderungsmittel, die die Förderungswerberin/der Förderungswerber  
für ein Vorhaben der gleichen Art innerhalb der letzten fünf Jahre vor Einbringung  
dieses Förderungsansuchens erhalten hat. (Bitte den Zeitpunkt der Bewilligung  
und die bewilligende Stelle anführen):

Beginn und Dauer des Vorhabens:

Zeitpunkt, zu dem die Förderungsmittel spätestens benötigt werden:

Geldinstitut, Bankkonto, auf das die Überweisung vorgenommen werden soll:

Angaben über die fachliche Eignung der Förderungswerberin/des Förderungswerbers für die Durchführung des Vorhabens:

Angaben darüber, warum das Vorhaben ohne Förderung aus Bundesmitteln nicht oder nicht im notwendigen Umfang durchgeführt werden kann:

Zusätzliche Angaben, wenn die Förderungswerberin/der Förderungswerber eine Unternehmerin/ein Unternehmer, eine Gesellschaft bürgerlichen Rechtes, eine Gesellschaft im handelsrechtlichen Sinne oder eine sonstige juristische Person (Verein, etc.) ist.

Bezeichnung, Sitz, Rechtsform, Gegenstand und Gründungsjahr:

Amtsbestätigung der Vereinsbehörde und Statuten, Eintragung im Handelsregister, Genossenschaftsregister, etc. (Auszug ist beizufügen):

Namen und Anschrift der Gesellschafterinnen/Gesellschafter einer Gesellschaft und der Organe einer Kapitalgesellschaft oder einer sonstigen juristischen Person (Verein etc.) sowie der Inhaberin/des Inhabers eines Einzelunternehmens:

Unterliegt die Förderungswerberin/der Förderungswerber einer Beschränkung in der Verfügung über das Vermögen? Ist oder war (innerhalb der letzten 5 Jahre) gegen eine dieser genannten physischen oder juristischen Personen ein Zwangsvollstreckungs-, Konkurs- oder Ausgleichsverfahren anhängig?

Angaben über allenfalls aushaftende außergewöhnliche Verpflichtungen (Garantien, Bürgschaften, etc.) der Förderungswerberin/des Förderungswerbers:

Bei **Unternehmen und Gesellschaften**: letzten Jahresabschluss nebst Gewinn- und Verlustrechnung beilegen.

Bei **sonstigen juristischen Personen** (Vereinen etc.): letzter Jahresabschlussbericht (Kassenbericht) beilegen.

.....  
(statutengemäÙe) Unterschrift der Förderungswerberin/des Förderungswerbers

**Anlagen:**

- Frauenpolitische Bedeutung und detaillierte Beschreibung des Vorhabens
- Detaillierter Kosten-, Zeit- und Finanzierungsplan
- Auszug aus dem Firmenbuch, Genossenschaftsregister etc.
- Letzter Jahresabschluss, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz für Unternehmungen und Gesellschaften
- Letzter Jahresabschlussbericht (Kassenbericht) für Vereine etc.